

Pressemitteilung Erhalt Stadtteilbüchereien

Bedrohte Stadtteilbüchereien starten Online-Petition und treten Bürgerinitiative „Bonner Bürger wehren sich (BBWS)“ bei

Die Stadtteilbüchereien Eendenich, Dottendorf, Auerberg/Rheindorf und Beuel-Mitte haben „die Nase voll“ vom Taktieren von Stadtverwaltung und Politik. Trotz 10.000 Unterschriften, vielen Demos, Aktionen und Gesprächen mit Stadtvertretern und Fraktionen, die Verwaltung bleibt stur. Jüngster Faux-pas der Stadt in der Bonner Bezirksvertretung: Vertagung des Bürgerantrags zum Ortszentrum Dottendorf, weil die Verwaltung angeblich in 6 Wochen nicht genügend Zeit hatte, den Antrag zu prüfen. Fazit für Lore Görge vom Förderverein ‚kultimo‘: sie kommen nicht in die Haushaltsberatungen des Kulturausschusses.

Doch statt aufzugeben kämpfen die Büchereien jetzt erst recht: Anfang der Woche haben sie auf change.org eine Online-Petition zum Erhalt aller bedrohten Stadtteilbüchereien gestartet, die bis zur Haushaltssitzung des Rates läuft. Ihr neuer Schwerpunkt: Kräfte bündeln und gemeinsam handeln. Deshalb sind sie auch der Bürgerinitiative „Bonner Bürger wehren sich (BBWS)“ von Gründer Rainer Wolff beigetreten. Dort unterstützen sie aktiv die Arbeitskreise Internet, Recht und Öffentlichkeitsarbeit. „Die Stadtverwaltung versucht immer wieder, die kleinen Vereine gegeneinander auszuspielen, bei den Büchereien zum Beispiel Beuel-Ost gegen Beuel-Mitte oder Sportvereine gegen Büchereien. Darauf lassen wir uns aber auf keinen Fall ein. Wir wollen den Erhalt der Stadtteilbüchereien mit fairen, demokratischen Mitteln erreichen, nicht mit Hauruck- oder Klüngelstrategie.“, so Gabriele Hähner (FV Eendenich) und Ulrike Blumenreich (FV Rheindorf/Auerberg).

Dazu gehört für sie vor allem breitgestreute Informationspolitik an Bürger und Politiker. Bereits Anfang Januar haben alle 86 Ratsmitglieder Positionspapiere der vier Stadtteilbüchereien erhalten, u.a. auch mit eigenen Sparvorschlägen. Bei den Bürgern verschaffen sich die Bücherei-Unterstützer ebenfalls Gehör: mit einer Bürgerfunksendung der Radiowerkstatt Raspel am Freitag, den 6.2., 21 Uhr, auf Radio-Bonn-Rhein/Sieg. Weiteres Highlight im Kampf um den Erhalt: eine gemeinsame Kulturveranstaltung mit Bonner Autoren und Künstlern am 25.2. in der Trinitatiskirche in Eendenich. Die Vorbereitungen hierzu laufen auf Hochtouren, Plakate und Flyer werden in Kürze verteilt und die lokale Presse informiert. „Wer sich für den Erhalt unserer Stadtteilbüchereien und der kleinen Vereine einsetzen will, hat viele Möglichkeiten: 1. Online-Petition unterschreiben und weiterleiten, 2. Die Bürgerinitiative „BBWS“ unterstützen, 3. Leserbriefe schreiben, 4. zur Autorenlesung am 23.2. kommen und 5. ganz wichtig am 26.2. um 17.30 Uhr vor der Kulturausschuß-Sitzung demonstrieren.“, so Cordula Dienst vom Kinder-Kram-Team Beuel-Mitte.

Alle Angaben über die Aktivitäten und Adressen finden Sie im Infokasten.

Kontakt: Cordula Dienst, Kinder-Kram-Team Bonn-Beuel, ☎ 479534, cordula.dienst@netcologne.de

Gabriele Hähner, Förderverein Eendenich, ☎ 62 00 365, g.haehner@netcologne.de

Lore Görge, kultimo-Förderverein Dottendorf, ☎ 235617, vorstand@kultimo.de

Ulrike Blumenreich, FV der Stadtbücherei Rheindorf / Auerberg e.V.,

ulrike.blumenreich@gmx.de

Links: Online-Petition: https://www.change.org/p/erhalten-sie-die-bonner-stadtteilb%C3%BCchereien-sichern-sie-den-lokalen-zugang-zu-bildung-gabonn?recruiter=64671691&utm_campaign=mailto_link&utm_medium=email&utm_source=share_petition

Bürgerinitiative: Bonner Bürger wehren sich (BBWS): www.bbws-bonn.de

Bürgerfunksendung: <http://www.kultimo.de/event/radio-bonn-buergerfunk-1501>